DAS AMTSBLATT. FÜR RIESA.

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 26/2014 · Freitag, 4. Juli 2014

Kurz und bündig.

Vitanas öffnet die Türen

Am Sonnabend, 12. Juli, lädt das Vitanas Senioren Centrum Am Lutherplatz von 14 bis 18.30 Uhr zum Sommerfest ein. Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige und alle feierlustigen Besucher sind herzlich willkommen. Die Besucher erwartet u. a. ein unterhaltsames Theaterprogramm der Bewohner sowie ein buntes Programm für die ganze Familie. Herzhaftes vom Grill sowie Kaffee und selbstgebackene Kuchen sorgen für das leibliche Wohl.
Es werden an diesem Tag auch Führungen durch das Vitanas Senioren Centrum angeboten.

Andrea Kriebel verlässt Sparkassenvorstand

Andrea Kriebel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Meißen, muss aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt rund ein halbes Jahr früher aufgeben als ursprünglich geplant. Ihre Aufgaben werden künftig von Rolf Schlagloth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen, und Rainer Schikatzki, Vorstandsmitglied, übernommen.

„Riesaer." setzt mal aus

Die notwendige Haushaltkonsolidierung der Stadt Riesa erfordert auch beim „Riesaer." einige Konsequenzen. Deshalb wird das Amtsblatt im Juli nur im Zwei-Wochen-Rhythmus erscheinen. Die nächste Ausgabe wird am 18. Juli verteilt. Am 11. und am 25. Juli erscheint der „Riesaer." nicht! Wir bitten alle Leser und Anzeigenkunden um Verständnis. Ab 1. August können Sie unsere Zeitung wieder im gewohnten wöchentlichen Rhythmus lesen.

Schüler aus Frankreich besuchten Städtisches Gymnasium

Auf Wiedersehen in St. Herblain

Hintere Reihe v.l.n.r. die Gastgeber Lena Daniel, Jessica Theisen, Tina Hauser, Tom Siebert, Roman Ledwa (Es fehlt Sarina Nitsche.) Vordere Reihe v.l.n.r. die Gäste aus Frankreich: Clarisse le Hen, Quentin Vermot Des Roches, Julia Ruanlt, Alice Forey, Clément Kerleau, Joséphine Denèle. Foto: H.B.

„Au revoir" – „Auf Wiedersehen" sagten in dieser Woche am Städtischen Gymnasium sechs Gastschüler aus Frankreich. Und das meinten sie wörtlich, denn ihre „Gastgeschwister" aus Riesa werden unmittelbar nach den Ferien zu ihnen nach St. Herblain bei Nantes kommen.
Vor zwei Jahren organisierte Karin Scholz, Französischlehrerin am Städtischen Gymnasium, erstmals einen solchen Schüleraustausch. „Auslöser" war ein Sprachassistent aus Frankreich, der den Kontakt zu seiner Deutschlehrerin, Madame Merand, knüpfte. Es gingen Mails hin und her, und schließlich reifte der Gedanke eines Austausches. „Vier Wochen zum Ende bzw. Beginn eines Schuljahres ist ein überschaubarer Zeitraum, dessen

Eltern mit tollem Engagement

Lehrstoff von den Schülern gut wieder aufgeholt werden kann", berichtet Karin Scholz.
Und was ist an deutschen Schulen anders als in Frankreich? Klare Antwort: der zeitige Schulbeginn. In Frankreich beginnt der Unterricht später, dauert aber am Nachmittag auch länger. Das Mehr an Freizeit, das hier zur Verfügung stand, gefiel den Gästen jedoch sehr gut. „Aber es dauerte immer, ehe sie am Morgen aus dem Knick kamen", gesteht eine Riesaerin, die oft ihre liebe Not hatte, mit ihrer französischen Freundin pünktlich zum Unterricht zu erscheinen. Aufgefallen ist den jungen Franzosen auch, dass in Deutschland mehr gegessen wird, vor allem Kleinigkeiten zwischendurch.
Unkompliziert wurden die Gäste in den Alltag einbezogen. Das betraf nicht nur Kino und Eis essen, sondern auch Judo- bzw. Volleyballtraining. „Ohne die Unterstützung der Eltern, der Schulleitung und der anderen Kollegen wäre dieser Austausch nicht möglich gewesen, aber wie sich die Eltern engagiert haben, wie sie die Gäste auch ins Familienleben integriert haben – das war einfach toll", erzählt Karin Scholz begeistert. „Sie haben mit den Gästen viel unternommen, waren mit ihnen an der Ostsee, im Klettergarten, in Meißen, Dresden, Berlin…" Auch das Bergfest, ein Grillabend mit Übernachtung auf der Freizeitinsel, bleibt in guter Erinnerung. H.B.

„Wir werden 50" – Lehren und Lernen im Wandel der Zeit

Merzdorfer Schule feiert Jubiläum

Vor 50 Jahren wurde das Gebäude der heutigen Oberschule „Am Merzdorfer Park" eingeweiht.. Die POS „Otto Grotewohl" mit 500 Schülern wurde später zur 2. Mittelschule Riesa und dann zur Mittelschule „Am Merzdorfer Park". Heute ist sie Lern- und Arbeitsstätte für rund 360 Schüler und 30 Lehrer.
Zum Jubiläum findet unmittelbar vor den großen Ferien eine Festwoche statt, deren Höhepunkt eine Festveranstaltung am 17. Juli sein wird. Gemeinsam sollen Erinnerungen gepflegt und der Wandel der fünf Jahrzehnte in einem bunten Programm und einer Ausstellung dargestellt werden. Dazu sind alle ehemaligen Schüler, Eltern und Lehrer, Kooperationspartner und Freunde der Schule recht herzlich einladen. Das Programm der Festwoche beinhaltet am Montag, dem 14. Juli, zahlreiche künstlerische und sportliche Workshops sowie am Dienstag die Teilnahme am sozialen Tag und Exkursionen in verschiedene Unternehmen. Mittwoch ist Sporttag mit Fußball in der Nudelarena, nochmals Beachvolleyball im Freibad Weida, Wanderungen und Sportspielen im Schulgelände.
Ihren Höhepunkt erlebt die 50-Jahr-Feier mit dem großen Schulfest am Donnerstag und der 15 Uhr beginnenden Festveranstaltung.

U.P. (Info: Schule)

Kita Lerchenweg verteidigt Titel

„Haus der kleinen Forscher"

Frau Pietsch (r.) von der Handwerkskammer Dresden überbrachte Geschenke und das Zertifikat, das die Kita Lerchenweg als „Haus der kleinen Forscher" bestätigt. *Foto: privat*

Zum großen Forscherfest der Kita am Lerchenweg waren in der vergangenen Woche alle Kinder mit ihren Eltern und Freunden eingeladen. Mit einem gemeinsamen Lied wurde das Fest eröffnet. Frau Pietsch von der Dresdener Handwerkskammer war gekommen, um der Kita das Zertifikat „Haus der kleinen Forscher" zum wiederholten Mal zu überreichen. Nach dem Eröffnungsexperiment, der Cola-Fontäne, bekam jedes Kind einen Forscherpass – und dann ging es los! Es wurde gefühlt und gehört, Farben und Formen wurden neu entdeckt. Auch das Wasser kam nicht zu kurz, ob zum Aufgehen der Seerosen oder als Seifenblase. So war viel Interessantes für Groß und Klein dabei. Sehr beliebt waren die Forschersets. Mit Lupe und Pinzette ging es auf Entdeckertour. Spannend war die Suche nach Regenwürmern, Schnecken, Käfern. Wer alle vier Stationen besucht und Stempel gesammelt hatte, erhielt sein Forscherdiplom. Und natürlich ging jeder damit nach Hause.

Grit Töpfer

- Anzeige -

Die Erbenstellung des unehelichen Kindes

- Anzeige -

Auch uneheliche Kinder haben Anspruch auf ein gesetzliches Erbe. Sie sind somit erbrechtlich ehelichen Kindern völlig gleichgestellt. Denn ursprünglich stand nichtehelichen Kindern ein gesetzliches Erbrecht oder ein Pflichtteilsrecht nur gegenüber ihrer Mutter und den mütterlichen Verwandten zu. Ein Verwandtschaftsverhältnis zwischen nichtehelichen Kindern und ihrem Vater bestand nach der gesetzlichen Fiktion des § 1589 Abs. 2 BGB a.F. nicht.

Seit einer Gesetzesnovelle ist es keine Voraussetzung des Erbanspruches mehr, dass das Vaterschaftsanerkenntnis eines unehelichen Kindes noch zu Lebzeiten des Verstorbenen festgestellt wurde. Der Beweis der Abstammung vom Verstorbenen, insbesondere durch ein DNS-Gutachten, ist grundsätzlich zeitlich unbeschränkt möglich.

Das nichteheliche Kind ist genau wie das eheliche ein Erbe erster Ordnung, denn es ist ein Abkömmling des Erblassers. Die alten Regelungen, die ein nichteheliches Kind eindeutig benachteiligten, wurden aufgehoben, damit ein nichteheliches Kind gleich behandelt wird wie ein eheliches.

Wird ein nichteheliches Kind durch das Testament enterbt, also von der Erbfolge ausgeschlossen, so bleibt ihm unbenommen, die Forderung zum Pflichtteil (Pflichtteil- und Pflichtteilsergänzungsanspruch) geltend zu machen. Beispielsweise erbt ein nicht eheliches Kind neben der Ehefrau des Vaters und einem weiteren ehelichen Kind 1/4, sofern die Ehegatten in dem gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft gelebt haben. Ist das uneheliche Kind durch Verfügung von Todes wegen von der Erbfolge ausgeschlossen, so hat das uneheliche Kind trotzdem den Pflichtteilsanspruch, der sich auf die Hälfte des Wertes des gesetzlichen Erbteils, mithin 1/8, beläuft.

Rechtsanwältin Maria Mühle

Maria Mühle
Rechtsanwältin

BSKP®

DR. BROLL · SCHMITT · KAUFMANN & PARTNER

STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER · RECHTSANWÄLTE

Sebastian Lohse Rechtsanwalt
Martin Volkmann Rechtsanwalt
Marco Müller Rechtsanwalt
Maria Mühle Rechtsanwältin
Gundula Hauptmann Steuerberaterin

BSKP Riesa

Hauptstraße 44 in Riesa · Telefon 03525-5032-0 · riesa@bskp.de

Eröffnung des Sächsischen Buchsommers in Riesa

Beim Lesen tauch ich ab

In diesem Jahr wird der Sächsische Buchsommer in Riesa eröffnet. Dieses Leseförderungs-Projekt unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministeriums für Kultus findet seit 2012 in sächsischen Bibliotheken statt. Das Interesse daran ist groß, 2014 sind über 80 Bibliotheken beteiligt.

Freiwilliges und freizeitbetontes Lesen sind die Hauptanliegen dieses Projektes. 10- bis 16-jährige Mädchen und Jungen können aus neuen Büchern auswählen und diese in den Sommerferien lesen. Bei der Abgabe fragen zahlreiche Helferinnen und Helfer den Buchinhalt ab als Nachweis, das die Bücher wirklich gelesen wurden. Während der für den 6. September 2014 geplanten Abschlussveranstaltung werden „die Lesekönigin" oder „der Lesekönig" gekürt. 2013 gab es zwei Lesekönigginnen. Die eine schaffte 44 Bücher in den Sommerferien zu lesen, die andere lag mit 42 Büchern knapp dahinter.

Start des Buchsommers ist am Montag, 14. Juli, 10 Uhr im Benno-Werth-Saal im Haus am Poppitzer Platz.

Nach Grußworten folgt eine Lesung mit Nora Gomringer aus der Schweiz. Die Wahl-Bambergerin, vielfach ausgezeichnete Dichterin und Rezitatorin, zwitschert und schnattert mit eigenen lyrischen Versatzstücken, einem Textpotpourri von Kinder- und Jugendtexten, aber auch konkreter Poesie Leichtigkeit und Humor herbei.

Im Anschluss daran werden 6., 7. und 8. Klassen der Oberschule Stauchitz in der Kinder- und Jugendbibliothek Riesa feierlich den Sächsischen Buchsommer 2014 eröffnen. Das Motto des Buchsommers ist: Beim LESEN tauch ich ab. Eintritt ist frei.

Jubiläumsveranstaltung bei Teigwaren Riesa

100 Jahre Nudeln

Nudeln aus Riesa freuen sich über ihr 100-jähriges Bestehen. Zeit für die Teigwaren Riesa, gemeinsam mit den Nudelfans dieses große Jubiläum zu feiern.

Am Wochenende 5./6. Juli, 11 bis 18 Uhr findet auf dem Betriebsgelände die offizielle Jubiläumsveranstaltung statt. Alle Besucher können sich mit ihrer ganzen Familie auf ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Mitmach-Aktionen, Schlemmermeile inklusive großer Schupfnudelpfanne und einem sportlichen Parcours freuen.

Es gibt eine KickerArena, die den Spielern mit Sicherheit ein außergewöhnliches Funsport-Erlebnis liefert. Angelehnt an die Fußball-WM werden die Teilnehmer in Länderteams aufgeteilt und kämpfen an Tischkickern um den Titel. Außerdem runden Eisstockschießen, Riesenseifenblasen, Bowls sowie ein Action- und Geschicklichkeitsspielplatz, eine Hüpfburg, Bastelstraße und Kinderschminken das Angebot ab.

Am Sonnabend wird 15 Uhr vor dem Eingang des Nudelkontors die neue Firmenskulptur von der Geschäftsführerin der Teigwaren Riesa, Irmgard Freidler, enthüllt. Auch die Jubiläumsbriefmarke „100 Jahre Nudeln aus Riesa", die in Zusammenarbeit mit PostModern entstanden ist, wird vorgestellt. Mit vor Ort sind die dritte Nudelkönigin Sachsens und Gunter Spies in Gestalt des „Riesaer Riesen" .

Damit die Nudelfreude auch bis zu Hause anhält, bietet ein Aktionsverkauf im Außenbereich Nudeln zum Selbstabfüllen. Es können Nudeln aus großen Boxen geschaufelt und für 1 Euro je Kilogramm mitgenommen werden.

Als zusätzliche Attraktion können Besucher einen Blick hinter die Kulissen der Nudelherstellung werfen, denn es werden stündlich kostenfreie Führungen durch das neue „Werk 2" für asiatische Nudeln und XXL-Ausformungen angeboten. Die Voranmeldung unter Tel. 03525/720355 oder per E-Mail an nudelcenter@teigwaren-riesa.de ist jedoch erforderlich.

Enge Kooperation zwischen Dresdner Uni-Klinik und Riesaer Elblandklinikum

MediNetS für beste Behandlung

Netzwerke sind eine feine Erfindung – man kann damit gleiche Interessen bündeln, eigenes Wissen anderen zugänglich machen und sie zum Nutzen vieler auf- und ausbauen. So dachten sich das auch das Dresdner Universitätsklinikum Carl Gustav Carus und die Elblandkliniken Stiftung und starten „MediNetS“, ein Netzwerk für flächendeckende Qualitätsmedizin. Das Netzwerk beinhaltet den fachlichen Austausch, eine telemedizinische Versorgung der Patienten und Leistungen in der Labordiagnostik und Logistik. „Das ist in Sachsen bisher einmalig“, freute sich Elblandklinikenvorstand Frank Ohi bei einem Pressegespräch. „Wir sichern damit die hohen Behandlungsstandards der Uniklinik auch an unseren Standorten.“

Im ersten Schritt wird man in der Onkologie (Krebsbehandlung) eng zusammenarbeiten. Rein praktisch soll das durch Vor-Ort-Sprechstunden, Videokonferenzen und gemeinsame Entscheidungen, was wann und wo für den Patienten das Beste ist, erfolgen. „Gerade Krebspatienten möchten gern wohnortnah behandelt werden. Durch das Netzwerk wird das besser möglich sein, weil wir gemeinsam im Sinn des Patienten entscheiden“, sagte Prof. Dr. Michael Albrecht, medizinischer Vorstand der Universitätsklinik.

Startschuss für MediNetS: Prof. Dr. Michael Baumann und Prof. Dr. Michael Albrecht vom Uniklinikum Dresden sowie Frank Ohi und PD Dr. Michael Dechant (v.l.n.r.) vom Elblandklinikum Riesa. Foto: U.P.

Natürlich gibt es in Riesa schon jetzt eine sehr gute Krebsbehandlung, und es gibt

» Hoher Standard an allen Orten

auch Kooperationen der Kliniken, in der Krebstherapie und der Schlaganfallbehandlung. „Doch jetzt wird das, was die Uniklinik kann, besser für alle zugänglich“, so Prof. Dr. Michael Baumann, der in Dresden die Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie leitet. Das Dresdner gehört zu den besten fünf Krebszentren Deutschlands. Die neue Protonen-Strahlentherapie können nun auch Erkrankte aus Riesa nutzen, nannte Prof. Albrecht als Beispiel.

Die Onkologie wird nur der erste Schritt sein. Ärzte und Mitarbeiter müsse man in diesem Prozess ebenso „mitnehmen“ wie die Krankenkassen, plädiert Frank Ohi für eine komplexe Herangehensweise. Nur wenn alle mitziehen, kann MediNetS künftig auch in weiteren medizinischen Fachgebieten ausgebaut werden.

U.P.

BuS wird Neways

Die Aktionäre der Neways Electronics International N.V. haben auf der außerordentlichen Hauptversammlung am Dienstag die im April bekannt gegebenen Pläne zum Kauf der BuS Holding GmbH genehmigt.

Die Übernahme des EMS-Dienstleisters mit Hauptsitz in Riesa soll im dritten Quartal dieses Jahres beendet sein.

Bis der Kauf abgeschlossen ist, arbeiten Neways und BuS weiterhin unabhängig voneinander.

Ausstellung zu Schülerprojekt in der Volksbank

Staunen erlaubt

Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler aus vier Riesaer Schulen waren im zu Ende gehenden Schuljahr zehn Monate lang künstlerisch tätig. Am Freitag, 11. Juli, findet das Projekt im Foyer der Volksbank Riesa seinen Abschluss. Dabei werden Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde sowie Lehrerinnen und Lehrer der beteiligten Schulen die Ergebnisse bestaunen können.

Die Kunstobjekte entstanden in den Materialarten Metall, Glas, Textil, Stein, Holz und Ton/Sandstein. Zur Bearbeitung der Materialien mussten Grundfertigkeiten erlernt, Maschinen bedient und Werkzeuge eingesetzt werden. Die Herangehensweise in den Kursen unterschied sich von den herkömmlichen Lernformen in der Schule und forderte die Schülerinnen und Schüler heraus. Auswendig pauken, selbstständig lernen und Leistungskontrollen wurden durch praktischer Aufgaben, die motorische Fertigkeiten erfordern, Zusammenarbeit in kleinen Teams und kreative Freiheit abgelöst.

Die Ergebnisse zeugen von großer Kreativität und bestechen durch eine gute Beherrschung der angewendeten Techniken. Sie sind während der gesamten Sommerferien in der Volksbank und im Schaufenster von RiesaTV auf der Bahnhofstraße zu bewundern.

Familiensportfest der „Poppitzer Grashüpfer”

Holzkugeln und Luftballons

Kunterbunt ging es vor zwei Wochen beim Familiensportfest in der Kindertagesstätte „Poppitzer Grashüpfer“ zu. Zur Begeisterung von Eltern, Geschwistern, Omas und Opas eroberten sich die Kinder die Farbenwelt – zunächst mit Fingermalfarben und ihren farbigen Handabdrücken auf einer großen Tafel. Danach erhielten alle eine bunte Holzschachtel. An vier Stationen gab es für erfolgreich absolvierte sportliche Übungen je eine farbige Kugel. Wer vier Kugeln in seiner Schachtel beisammen hatte, erhielt einen kleinen Preis. Eine Stärkung mit Bratwurst, Kuchen und Getränken gab es natürlich auch. Besondere Begeisterung schlug der Luftballonfee Gundula entgegen, die auf Wunsch viele lustige Ballonfiguren zauberte, die natürlich mit nach Hause genommen werden konnten. Die Grashüpfer danken allen Organisatoren, Sponsoren und Helfern, die dieses Sportfest ermöglichten.

(Info: Elternrat)

Dicht umlagert war beim Familiensportfest der Kita „Poppitzer Grashüpfer” die Luftballonfee Gundula. Foto: Kita

Industrie, Handwerk, Sonnenenergie, Bildung

Sonnenstele als symbolischer Brückenschlag

„Mit dem Projekt schlagen wir eine Brücke zwischen der Industrie, dem regionalen Handwerk, der Bildung unseres Nachwuchses, der Natur und unserer umweltfreundlichen Energieversorgung“, sagte René Röthig, Geschäftsführer der Stadtwerke Riesa, bei der Einweihung einer einzigartigen Sonnenuhr.

Die Konstruktion besteht aus einer klassischen Sonnenuhr, einer Photovoltaikanlage und einer LED-Beleuchtung. Damit vereint sie die älteste mit der modernsten Nutzung des Sonnenlichts: Zeitmessung und Stromerzeugung. Entworfen und konstruiert wurde das Objekt von mehreren Riesaer Handwerkern. „Damit ist die Stehle nicht nur Symbol, sondern auch gleichzeitig praktisches Zeugnis funktionierender regionaler Wirtschaftskreisläufe“, so Röthig.

Die Stele ist Teil eines bis Ende des Jahres entstehenden Energielehrpfades auf dem Gelände am Alten Pfarrweg. Das Unternehmen plant, die schon jetzt zu besichtigenden Einzelbestandteile zu einem systematischen Angebot für Schulen, Studierende und interessierte Gruppen zu formen.

Die beteiligten Riesaer Handwerker, Aufsichtsrat und Geschäftsführung der SWR weihten die Sonnenstele ein.

Möglich wurde die Sonnenuhr durch das Preisgeld des sächsischen Umweltpreises, den die Stadtwerke Riesa gemeinsam mit Feralpi Stahl im Juli 2013 gewonnen hatten. „Es lag uns am Herzen, das Preisgeld sinnstiftend zu verwenden. Von diesem Projekt und dem gemeinsam mit Feralpi gewonnen Preisgeld haben sowohl hier ansässige Handwerker als auch die Jugend einen echten Nutzen“, erläutert der Stadtwerke-Geschäftsführer die Beweggründe.

„Was als Vision zweier Unternehmen begann, dann mit dem Sächsischen Umweltpreis durch die Landesregierung gewürdigt wurde, findet nun einen symbolischen Abschluss mit Riesaer Handwerksfirmen. Es macht mich stolz, dass wir als Aufsichtsrat diesen Erfolgsweg begleiten und mitgestalten konnten“, ergänzt Marco Müller, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der SWR.

Der Riesaer Steinmetz Jan Giehrisch, der die Sonnenuhr gemeinsam mit dem Riesaer Diplom-Designer Paik Jahnscheck entworfen und konstruiert hat, meint: „Das Ziel aller beteiligten Riesaer Handwerker und Künstler war es, etwas handwerklich Einzigartiges zu schaffen, von dem vor allem auch Schüler einen Nutzen haben. Wir sind dankbar, dass uns das dank des Zusammenwirkens der Stadtwerke, Feralpi und der Stadt gelungen ist.“ Die Stahlkonstruktion stammt von Schmiedemeister und Statiker Thomas Richter, die Lichtillumination von Michael Knebel, Geschäftsführer der AEO GmbH und die Photovoltaikanlage von der Riesaer Apollon Solar GmbH.

Jan Giehrisch (l.) und Schmiedemeister Thomas Richter (r.) im Gespräch mit Marco Müller, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Riesa. *Alle Fotos: M. Seifert*

Neben der Stele wird der Lehrpfad zahlreiche Energieversorgungsanlagen beinhalten, wie zum Beispiel das auf Kraft-Wärme-Kopplung basierende Heizkraftwerk Weida, eine Gasdruckregelanlage, eine Trafostation und eine Öko-Stromtankstelle.

Das moderne Holzpellet-Heizwerk auf dem Gelände der Staatlichen Studienakademie dient schon jetzt der Ausbildung zukünftiger Ingenieure.

SWR modernisieren das Heizkraftwerk Weida

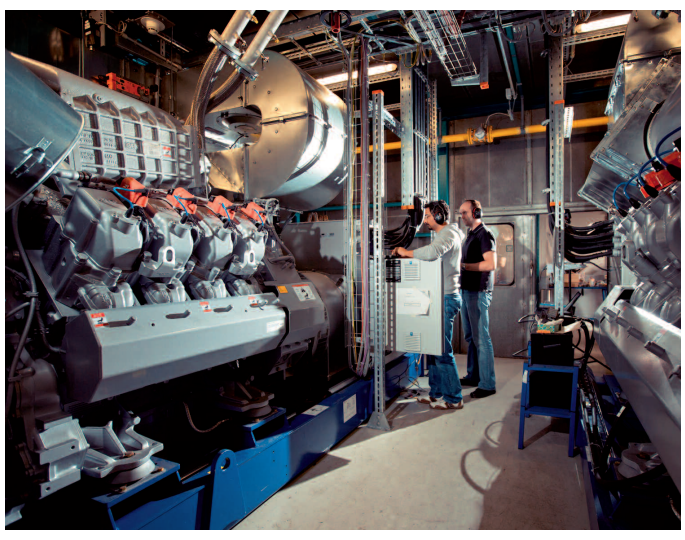
Auf dem neuesten Stand der Technik

23 Jahre nach der Inbetriebnahme schlägt jetzt ein neues Herz im Heizkraftwerk Weida – besser gesagt zwei. Das eine ist 3.399 PS und 12 Zylinder stark, das andere 2.268 PS und 8 Zylinder.

Die Rede ist von den zwei neuen Blockheizkraftwerkmodulen. Derzeit werden sie von der deutschen Herstellerfirma MTU Onsite Energy in Betrieb genommen und umfangreichen Tests unterzogen. Der dazugehörende Rohrleitungsbau und die elektrische Verkabelung wurden von der heimischen Köhler Elektrotechnik GmbH aus Röderau-Bobersen ausgeführt.

Im Volllastbetrieb bringen die neuen Aggregate eine elektrische Leistung von bis zu 1,2 Megawatt und eine thermische von bis zu 1,3 Megawatt. Gemeinsam mit den zwei bereits modernisierten Kesseln versorgen sie weite Teile Weidas mit Strom und Wärme.

Im Zuge dessen ist auch die zum Heizkraftwerk dazugehörige Trafostation modernisiert worden.



Für mehr Versorgungssicherheit

Netzmodernisierung in der Paul-Greifzu-Straße

Die Stadtwerke Riesa investieren in diesem Jahr 1,5 Millionen Euro in das Strom- und Erdgasnetz. Derzeitiger Brennpunkt ist die Paul-Greifzu-Straße, wo die Stadt den Kreuzungsbereich zur Rostocker Straße grundhaft ausbaut.

Stromseitig verlegen die SWR Nieder- und Mittelspannungskabel auf einer Länge von insgesamt 1.300 Metern. Zudem wurde eine neue Trafostation gegenüber der Seifenfabrik errichtet, um Niederspannung auch für die zukünftige Pumpstation und Ampelanlage zu erzeugen. Erdgasseitig werden eine Niederdruckgasleitung auf einer Länge von 500 Metern und zwei Hochdruckgasleitungen auf einer Länge von insgesamt 480 Metern verlegt. Die Maßnahmen der Stadtwerke werden noch rund vier Wochen dauern. Die Realisierung der Strom- und Gastrassen müssen hier mit allen anderen Ver- und Entsorgungsleitungen koordiniert werden – eine große Herausforderung für alle Baubeteiligten.

Die energiegeladendsten Impressionen der VOLLTREFFER! Fanfete

Eine Stadt im WM-Fieber

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Jahnishausen

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Jahnishausen findet am 15. Juli 2014, 19:00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt, Jahnatalstraße 13, Jahnishausen öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten
3. Belehrung über die Pflichten der Mitglieder des Stadtrates und der Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Riesa, Abgeordnetenbestechung und Verpflichtung auf das Datenschutzgeheimnis
4. Wahl des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters
5. Terminplan des Ortschaftsrates für das II. Halbjahr 2014
6. Anfragen der Mitglieder des Ortschaftsrates
7. Verschiedenes

Riesa, 30. Juni 2014

Tilo Lindner
Bürgermeister

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Stadtrates für die Wahlperiode 2014 - 2019

Die konstituierende Sitzung des Stadtrates findet am 16. Juli 2014, 17:00 Uhr in der Stadt- und Kongresshalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle der Sitzung vom 21. Mai 2014
3. Verpflichtung der Stadträte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten
4. Feststellung eines Ablehnungsgrundes und Nachrücken einer Ersatzperson – Beratung und Beschlussfassung
5. Verpflichtung des nachgerückten Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten
6. Bestellung der Verhinderungsstellvertreter des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin – Beratung und Beschlussfassung
7. Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der beschließenden Ausschüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Riesa – Beratung und Beschlussfassung
8. Terminplan für die regelmäßigen Sitzungstage des Stadtrates und seiner beschließenden Ausschüsse für das Jahr 2015 – Beratung und Beschlussfassung
9. Annahme von Spenden – 750-Jahr-Feier Ortsteil Mautitz – Beratung und Beschlussfassung
10. Informationen der Verwaltung

10.1 Belehrung über die Pflichten der Mitglieder des Stadtrates und der Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Riesa, Abgeordnetenbestechung und Verpflichtung auf das Datenschutzgeheimnis

10.2 Terminplan für die regelmäßigen Sitzungstage des Stadtrates und seiner beschließenden Ausschüsse für das Jahr 2014

11. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher

Riesa, 4. Juli 2014

Tilo Lindner
Bürgermeister

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen können auf der Internetseite unter www.riesa.de, Verwaltung, Politik, Sitzungen (http://www.riesa.de/stadt/stadt_neu/ris/Riesa/) abgerufen werden.

Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Pausitzer Straße: Bis zum 30.8.2014 erfolgt die Vollsperrung im Bereich zwischen der Friedrich-Engels-Straße und der Robert-Koch-Straße. Grund sind Tief- und Kanalbauarbeiten. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Mergendorfer Weg: Bis zum 1.8.2014 erfolgt die Vollsperrung im Bereich zwischen der Eigenheimsiedlung und der Zufahrt zum Hubschrauberlandeplatz der Elblandkliniken. Grund ist der Neubau eines Abwasserschachtes.

Knotenpunkt Paul-Greifzu-Straße/Rostocker Straße/ Hamburger Straße: Bis zum 28.11.2014 erfolgt die Vollsperrung dieses Knotenpunktes. Grund ist der Straßenausbau. Umleitungen werden ausgeschildert.

Felgenhauer Straße: Noch bis zum 5.7.2014 ist die Felgenhauerstraße zwischen dem Hospitalweg und dem Heimweg voll gesperrt. Grund ist die Rohrauswechslung der Trinkwasserleitung. Für die Zeit der Vollsperrung ist die Einbahnstraßenregelung aufgehoben.

Strehlaer Straße: Bis voraussichtlich 30.9.2014 erfolgt die Vollsperrung der Strehlaer Straße zwischen der Zufahrt Schmiede Richter und der Rudolf-Stempel-Straße. Grund ist der letzte Bauabschnitt des grundhaften Straßenausbaus. Die überörtliche Umleitung erfolgt über die B 169, B 6 und S 31 nach Strehla.

Parkraumeinschränkungen

Montag, 7. Juli: Hohe Straße von Pausitzer bis Lessingstraße; Pestalozzistraße von Hohe bis Klötzerstraße; Am Birkenwäldchen von Wendehammer bis Bahnhofstraße.

Dienstag, 8. Juli: Pestalozzistraße von Klötzer- bis Hohe Straße; R.-Breitscheid-Straße Hang gegenüber Arbeitsamt; Pausitzer Straße von Goethe- bis Hauptstraße.

Donnerstag, 10. Juli: Fr.-Engels-Straße von Lessing- bis Schillerstraße; Fr.-Engels-Straße links von Schiller- bis Dr.-Külz-Straße; H.-Heine-Straße von Schiller- bis Dr.-Külz-Straße.

Freitag, 11. Juli: Fr.-Engels-Straße von Schiller- bis Dr.-Külz-Straße; Fr.-Engels-Straße links von Lessing- bis Schillerstraße; H.-Heine-Straße von Schloss- bis Schillerstraße.

Montag, 14. Juli: Schillerstraße von Goethe- bis A.-Bebel-Straße; Schlossstraße von H.-Heine- bis Goethestraße; Dr.-Scheider-Straße von Fr.-Engels- bis A.-Bebel-Straße.

Dienstag, 15. Juli: Schillerstraße von A.-Bebel- bis Goethestraße; Schlossstraße von Goethe- bis H.-Heine-Straße; Dr.-Scheider-Straße von H.-Heine- bis Fr.-Engels-Straße.

Donnerstag, 17. Juli: Dr.-Külz-Straße von Fr.-Mehring- bis Brauhausstraße; Klosterstraße von Parkstraße bis Rathausplatz; Poppitzer Platz von Stegerstraße bist Friedhofseingang.

Freitag, 18. Juli: Poppitzer Platz von gegenüber Friedhofseingang bis Stegerstraße; Brauhausstraße von Ende bis Dr.-Külz-Straße; An der Klosterkirche von Großenhainer Str. bis Rathausplatz.

IMPRESSUM

Herausgeber:
FVG Riesa mbH
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa
Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Riesa: Uwe Päsler
Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733832
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Redaktion: Uwe Päsler (verantw.)
Heike Berthold (Tel. 735060)
Tobias Czäczine (Tel. 601255)
E-Mail: heike_berthold@t-online.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
14.7.2014
Verteilung:
Bachmann Direktwerbung
Tel. 0151/56902526 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710
Fotonachweis: Heike Berthold, Fotolia
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 18.7.2014.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	✆ (0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	✆ (0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	✆ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	✆ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	✆ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	✆ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	✆ (0 35 22) 50 91 01

www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft

Schülerbegegnung Sachsen – Baden-Württemberg

Gasteltern gesucht

Alljährlich zum Tag der Deutschen Einheit treffen sich seit 1991 Schüler aus Sachsen und Baden-Württemberg zum gemeinsamen Singen, zu Workshops und zur Arbeit an künstlerischen Projekten verschiedener Genres. In Bühnenaufführungen präsentieren sie ihr Können auch dem breiten Publikum. Die gemeinsamen Kulturtage finden wechselweise in einem der beiden Bundesländer statt und stehen unter Schirmherrschaft beider Kultusministerien.

Für alle Riesaer ist es eine große Ehre, dass unsere Stadt die 24. Schülerbegegnung ausrichten darf, zumal gerade zum 25. Jahrestag der friedlichen Revolution der Fokus sicher noch stärker als sonst auf Themen wie dem Streben nach Freiheit und der Einheit der Nation liegen wird.

Vom 29. September bis 4. Oktober werden sich rund 150 Schüler aus Baden-Württemberg sowie etwa 300 junge Sachsen in Riesa treffen. Das Thema heißt „Balance", so wie die Industriestadt in Balance mit Sport und Kultur steht.

In verschiedenen Ateliers in beiden Gymnasien, im Kloster, im Stadtmuseum und im Gut Gostewitz, werden Chöre, Bands, Orchester, Bildhauer und Medienkünstler gemeinsam proben und gestalten. Öffentliche Konzerte finden in den Elbe-Drahtwerken Feralpi, in der Trinitatiskirche und in der Sachsenarena statt.

Atelierarbeit und öffentliche Konzerte

Die Jugendlichen aus Baden-Württemberg kommen aus Heidelberg, Mannheim und Osterburken. Für sie werden noch Gastfamilien gesucht. Wer vom 29. September bis 4. Oktober eine Schülerin oder einen Schüler beherbergen möchte, kann sich in der Riesaer Stadtverwaltung (Amt für Bildung, Kultur und Soziales – Tel. 03525/700481, Mail: abks@stadt-riesa.de) melden. Ansprechpartnerin ist Frau Haupt. U.P.

Im Mai 2014 konnten wir 15 Mini-Riesaer begrüßen: Julius, Lucy, Lotta, Nicklas, Dean, Mavis, Collin Dave, Armin Jan, Solé, Max, Nicole, Jack, Pierre Mathieu, Celina und Hayleeo. **Herzlich willkommen!**

Herzlichen Glückwunsch!

Der Bürgermeister der Großen Kreisstadt gratulierte

zum 90. Geburtstag am 1. Juli **Herrn Kurt Fiedler,**

zum 60. Hochzeitstag am 3. Juli den Jubiläumspaaren **Ursula und Woldemar Friedemann, Christa und Bernhard Gottschling sowie Irmeli und Herbert Räubig;**

zu sportlichen Erfolgen bei den Mitteldeutschen U14/U15-Einzelmeisterschaften in Riesa den **Judoka des VfL Riesa e. V. Luise Dreyer, Lena Bach und Sarina Nitsche** holten je einen Titel, **Philip Prasse** einen tollen zweiten Platz sowie **Lukas Olewinski** einen siebenten Platz. Mit ihrem vierten Mitteldeutschen Meistertitel schrieb Sarina Nitsche Vereinsgeschichte beim VfL Riesa e. V.,

den Kanuten des **Riesaer Wassersportvereins e. V.** Es erpaddelten bei den Ostdeutschen Meisterschaften im Kanu-Sport in Brandenburg **Marvin Haberecht** zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze sowie die jüngsten Kajakfahrerinnen **Hannah Friebel und Angelina Boeck** einmal Silber im Zweier bei ihrer ersten großen Regatta.

Veranstaltungstipps

Blutspende

Der Blutspendedienst des DRK lädt zur Blutspende ein: Mittwoch, 9. Juli, 14 bis 18.30 Uhr, Elblandklinikum Riesa, Haus 1, Ebene 5, Physiotherapie; Montag, 14. Juli, 15 bis 18.30 Uhr, Mittelschule „Am Merzdorfer Park".

Selbstständig und dann?

Am Donnerstag, 10. Juli, findet 15.30 Uhr im BiZ der Agentur für Arbeit Riesa, R.-Breitscheid-Straße 35, eine kostenlose Infoveranstaltung für Existenzgründungswillige statt. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Dresden, Regionalbüro Riesa, und die Agentur für Arbeit Riesa informieren umfassend zu diesem Thema. In kurzen Vorträgen werden Unterstützungsmöglichkeiten, Beratungsangebote sowie die soziale Absicherung vorgestellt. Es ist eine Voranmeldung bei der IHK Dresden – Regionalbüro Riesa unter 03525/514056 erforderlich!

➜ **Do., 10. Juli, 15.30 Uhr**

Vereinsfest der BSG Stahl

Die BSG Stahl Riesa feiert „111 Jahre Riesaer Fußball" und den Übergang der Nachwuchsabteilung des SC Riesa zur BSG. Alle Fans und Interessenten sind am Sonnabend, 12. Juli, in die Nudelarena eingeladen. Das Programm beginnt 14.30 Uhr mit einem Spiel der D1-Jugend. Ab 15.30 Uhr kann man sich beim Torwandschießen versuchen. Ab 16 Uhr stellen sich alle Teams der BSG zum Fototermin, Höhepunkt ist 18 Uhr das Testspiel der 1. Männer gegen das U23-Oberligateam des Halleschen FC. In der Pause wird der feierliche Übergang des SC-Nachwuchses vollzogen. Ab 20 Uhr steigt eine Party im Festzelt.

➜ **Sa., 12. Juli, 14.30 Uhr**

Sommerferienangebote des Sprungbrett e.V.

Badetag in Goltzscha: Spiel und Spaß im Naturbad. Ab 7 Jahre („Seepferdchen" erforderlich.) Kosten: 8 Euro (inkl. Lunchpaket). Treff: „U-Punkt", Anmeldung: 03525/877762.

➜ **Mo., 21. Juli**

Spielbrett Dresden präsentiert in Jahnishausen

Romeo & Julia

Das Dresdner Amateur-Theater Spielbrett zeigt am Sonnabend, 12. Juli, 20 Uhr auf der Hofbühne Jahnishausen „Romeo & Julia".

Es waren zwei Königskinder. Sie konnten zueinander nicht kommen, das Wasser war viel zu tief – die Mauer zu hoch – die Haut zu verschieden – die Eltern zu arm – der Glaube der falsche – die Entfernung zu groß… „Romeo & Julia" ist eine alte Geschichte, und wem sie passiert, dem bricht das Herz entzwei.

Die Dresdner Amateur-Theatergruppe Spielbrett präsentiert mit „Romeo & Julia" ihre zehnte Shakespeare-Inszenierung unter der Regie von Ulrich Schwarz – leicht gekürzt, in der bewährten Länge von 100 Minuten, mit handgemachter Musik und clownesken Kommentaren.

Die Hofbühne in Jahnishausen ist prädestiniert für dieses Stück.

Und wer Lust hat, ist eingeladen, im Anschluss gemeinsam das WM-Fußballspiel anzuschauen. Karten-Reservierung unter Tel. 0176-56234654. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Vorsicht Baustelle - Komplexsanierungen haben begonnen!

Bauberatung, Bauabnahme, Mietergespräch, Mängelmeldung – die Dienstkalender der WGR-Technik-Mitarbeiter sind derzeit gut gefüllt – denn Sommerzeit bedeutet für diese Abteilung der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH „Hochkonjunktur". Wer aufmerksam durch die Wohngebiete geht, der weiß auch warum.

In Weida wurde u.a. erst kürzlich die Glauchauer Straße 6a-f eingerüstet und damit der Auftakt für die Komplexsanierung des 1966 errichteten Gebäudes eingeläutet. Dabei hat sich das Wohnungsunternehmen einen straffen Zeitplan auferlegt. In nur fünf Monaten soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein, damit die verbleibenden Mieter recht bald von mehr Sicherheit und Wohnkomfort profitieren können. Dieser äußert sich u.a. in dem Anbau zusätzlicher Balkone, der Verstärkung elektrischer Leitungen sowie einer dezentralen Warmwasseraufbereitung und der Erneuerung der Heizungsanlage. In zwei Etagen werden in den vorhandenen Leerwohnungen Grundrissänderungen vorgenommen und aus den ursprünglichen 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen entstehen zwei 1-Raum-Wohnungen sowie eine geräumige 3-Raum-Wohnung mit großem Bad und einer Wohnküche sowie eine familienfreundliche 4-Raum-Wohnung. Acht der ursprünglich 16 Leerwohnungen sind noch nicht vermietet. **Mietinteressenten, die ein unverbindliches Wohnungsangebot wünschen, können sich direkt an unsere Mitarbeiterin Ramona Pökert wenden (Tel. 03525-746621).**

Wohnkomfort ohne Kompromisse

Hohe Wohnansprüche werden auch die sanierten Leerwohnungen im Karl-Marx-Ring 4 - 8 ab November diesen Jahres erfüllen. Im Stadtzentrum hat die Baumaßnahme parallel mit der Demontage der vorhandenen Balkone begonnen (Foto rechts). Die alten Balkone werden im Verlauf der Bauphase durch neue etwa vier Meter breite Balkone ersetzt und mit Schiebeelementen in einem freundlichen Farbton ausgestattet. Das Gebäude wird zudem auf vier Etagen zurückgebaut. Wohnkomfort ohne Kompromisse bieten dabei drei ausgewählte Wohnungen, in denen das Bad mit einer modernen Dusch-Badewanne ausgestattet wird. Diese verfügen zudem über einen praktischen Mehrzweckraum, der über die große Wohnküche zugänglich ist.

Barrieerefreiheit für Familien und Senioren

Etwas versteckt und im wesentlich kleineren Umfang beginnt in den nächsten Tagen eine besonders für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung interessante Umbaumaßnahme. Im Hochhaus Bahnhofstr. 5 wird eine 3-Raum-Wohnung vollständig barrierefrei instand gesetzt. Eine weitere Wohnung wird barrierearm umgebaut. Ein Projekt, das speziell dem WGR-Vermietungsservice am Herzen liegt: „Auslöser war eine Mietinteressentin, die nach einem Schlaganfall im Rollstuhl sitzt und mit ihrem Mann seitdem auf der Suche nach geeignetem Wohnraum ist. In unserem Bestand befinden sich mehrere behindertengerechte Wohnungen, ein Großteil davon allerdings für Alleinstehende oder Paare mit wenig Platzbedarf." schildert WGR-Mitarbeiterin Ramona Pökert die Situation. Mit den geräumigen 3-Raum-Wohnungen möchte das Unternehmen nun auch der Nachfrage durch Familien oder Paare mit dem Wunsch nach einem weiteren Zimmer Rechnung tragen. Um die Auflagen der Barrierefreiheit zu erfüllen wird der Zuschnitt so verändert, dass durch Abtrennung von Flur und dem ursprünglichen Kinderzimmer ein geräumiges Bad und ein kleineres Kinderzimmer entstehen. **Die dadurch gewonnene Flexibilität der Grundrisse können Interessierte im November bei einen Tag der offenen Tür erleben.** Detaillierte Wohnungsangebote finden Sie unter www.wgr-riesa.de.

Foto: Falko Müller / www.fotodesign360.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

Mo- Fr 18.00 Uhr - 06.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNISCHE ANLAGEN

Epperlein GmbH
Heizung/Sanitär: Weida, Merzdorf, Gröba und Delle
Telefon 03525/65920
Notdienst 0170/3332533
Firma Thielemann
Heizung/Sanitär: Stadt
Telefon 03525/740295
Notdienst 0172/9314403

GASTECHNISCHE ANLAGEN UND GERÄTE

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon 03525/734241
Telefon 0151/11300263

ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBÄUDEN

Elektro-Bräuning
Wohngebiet Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon 0162/7638174
Elektrotechnik Blitzschutztechnik Dienstleistungen Riesa GmbH
Wohngebiete Stadt und Delle
Telefon 0172/9006150

SCHLÜSSELDIENST

Schlüsseldienst Falk Neider
Wohngebiete Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon 0172/8612726

ENTWÄSSERUNGSANLAGEN

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete Stadt, Delle, Merzdorf/Gröba und Weida
Telefon 0172/3426123

AUFZUGSANLAGEN

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5-23 + 12-30
Chemnitzer Straße 2
Zwickauer Straße 9b-d
Telefon 0800/8801188
Lemme Fördertechnik
A.-Puschkin-Platz 10A
A.-Puschkin-Platz 2A/
Goethestraße 106
Telefon 03525/731946

KABELFERNSEHEN

DTK Deutsche Telekabel Riesa GmbH
Störungs-Service: 069 96 887 500